UK BB
Unfallkasse Brandenburg

Teddy und das sichere Fahrrad

Arbeits- und Erlebnisheft zur Mobilitätsbildung
und Förderung der Verkehrssicherheit
Klassenstufe 3/4

Vorwort

Der kleine Teddy findet auf dem Schulhof einen zerbrochenen Speichen-Reflektor. Wie ein Detektiv sucht er nun das Fahrrad mit dem fehlenden Reflektor und folgt den Spuren durch die ganze Stadt. Dabei erlebt er einige Situationen, die auch unseren Kindern auf ihrem täglichen Schulweg begegnen können. Was gehört zu einem verkehrssicheren Fahrrad? Wie verhält man sich an Kreuzungen und Bushaltestellen? Was bedeuten die verschiedenen Verkehrszeichen? Wie bin ich gut für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar? Welche Wege zur Schule gibt es und wie wähle ich einen sicheren Weg?

Dieses Arbeits- und Erlebnisheft für die Klassenstufe 3/4 beschäftigt sich mit diesen und weiteren Fragen. Es gibt dabei viele verschiedene Anregungen, sich zusammen mit den Kindern mit dem Thema Sicherheit auf dem Schulweg zu beschäftigen.

In jedem Jahr geschehen im Land Brandenburg fast 4.000 Unfälle von Kindern auf ihren Wegen zur Schule oder Kindertagesbetreuung bzw. auf den Heimwegen.

Mehr als eine halbe Million Kinder sind über die gesetzliche Schüler-Unfallversicherung bei der Unfallkasse Brandenburg versichert (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 SGB VII). Dieser Versicherungsschutz besteht für Schulkinder

- während des Besuchs von allgemein- oder berufsbildenden Schulen im Unterricht und bei Ausflügen und Klassenfahrten, Schulpraktika, etc.
- während der Teilnahme an unmittelbar vor oder nach dem Unterricht durchgeführten Betreuungsmaßnahmen, die von der Schule oder im Zusammenwirken mit ihr veranstaltet werden und
- auf dem unmittelbaren Weg von und zur Schule.

Die Unfallkasse Brandenburg beginnt mit der schrittweisen Förderung der Mobilitätskompetenz der Kinder bereits in den Kitas und Grundschulen mit den etablierten Projekten „Sicher zur Schule“, „Schulanfangsaktion“, „ZeBra-Theaterstück“, im Rahmen der Aktion „Lieber Sicher – Lieber Leben“ des Landes Brandenburg und der „Busschule“ für Schulanfänger sowie „Radfahrausbildung“ und „Sicher Unterwegs“ in Klasse 4 bis 6. In den Sekundarstufen I und II wird die Verkehrserziehung um das Kooperationsprojekt „Mit Helm – aber sicher“ und das Projekt „Bin gleich da“, das sich an junge Fahranfänger richtet, ergänzt.

Als neue Komponente zur Mobilitätsbildung und Förderung der Verkehrssicherheit kommt, aufbauend auf das Projekt „Teddy auf dem Schulweg“, nun „Teddy und das sichere Fahrrad“ als wichtiger Baustein zur Weiterentwicklung der selbstständigen Mobilitätskompetenz hinzu.

Unser Dank gilt allen Partnern, die uns dabei unterstützt haben, das Konzept des Arbeits- und Erlebnisheftes zur Mobilitätsbildung und Förderung der Verkehrssicherheit für die Schulen im Land Brandenburg zu realisieren.

Michael Wolf
Vorsitzender des Vorstandes
der Unfallkasse Brandenburg

Claus Heuberger
alternierender Vorsitzender
des Vorstandes der Unfallkasse
Brandenburg

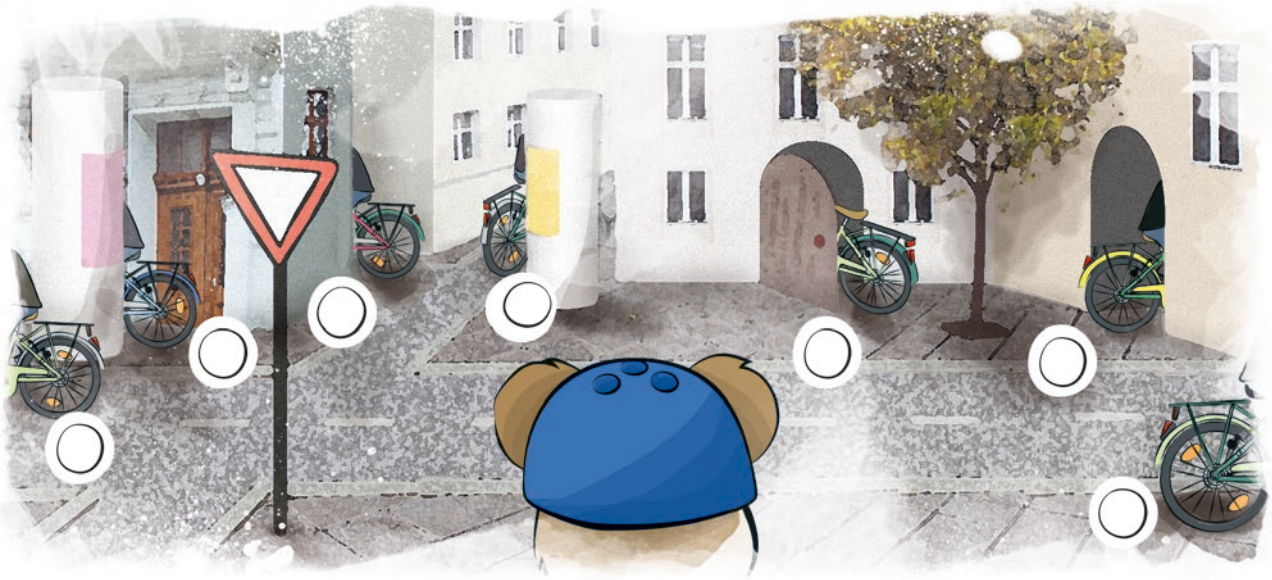
Teddy und das sichere Fahrrad

Teddy und das sichere Fahrrad

Das verkehrssichere Fahrrad

Wie geht es weiter?

Hilf Teddy: Welchem Fahrrad muss Teddy folgen? Kreuze an.



1. Diese Teile sind am verkehrssicheren Fahrrad vorgeschrieben

Verbinde den Namen mit dem Teil durch eine Linie.

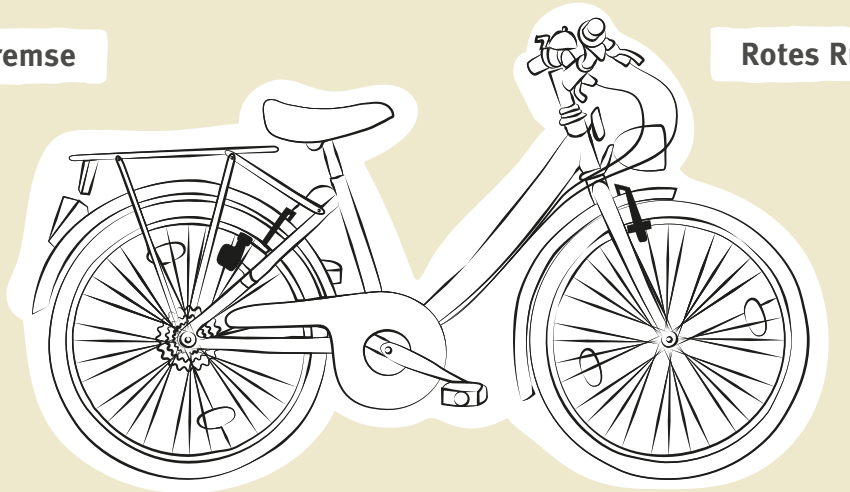
Vorderradbremse

Helltönende Klingel

Scheinwerfer vorne

Hinterradbremse

Rotes Rücklicht



Gelbe Speichenreflektoren/
weiße Leuchtstreifen an den Reifen

Gelbe Pedalreflektoren

Roter Reflektor hinten

Weißer Reflektor vorne

2. Mein Fahrrad

Zeichne oder male hier dein Fahrrad.

Mein Fahrradsteckbrief

Fahrradtyp: ☐ Cityrad ☐ BMX ☐ Trekkingrad ☐ Mountainbike

Reifengröße: ☐ 20 Zoll ☐ 22 Zoll ☐ 24 Zoll ☐ 26 Zoll (1 Zoll = 2,54 cm)

Farbe: _____

Marke: _____

Rahmennummer: _____

3. Checkliste Fahrrad

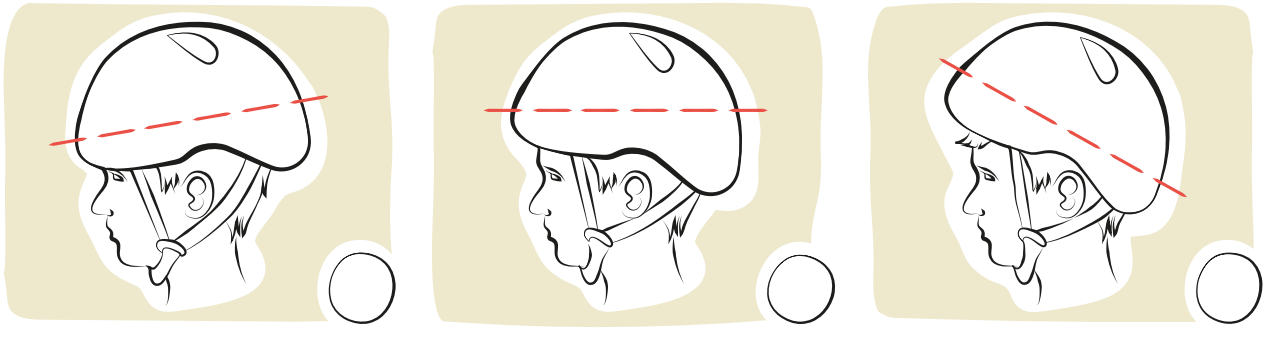
Überprüfe, ob dein Fahrrad verkehrssicher ist.
Lass dir von Mitschülerinnen und Mitschülern oder Erwachsenen helfen.

	OK	Muss repariert/ ersetzt werden
Lenker und Griffe sitzen fest	☐	☐
Sattel sitzt fest	☐	☐
Klingel funktioniert	☐	☐
Vorderrad läuft rund	☐	☐
Hinterrad läuft rund	☐	☐
Reifenprofil ist nicht zu abgenutzt	☐	☐
Vorderradbremse funktioniert	☐	☐
Hinterradbremse funktioniert	☐	☐
Reifen sind aufgepumpt	☐	☐
Fahrradkette hängt nicht durch und ist geölt	☐	☐
4 Speichenreflektoren sind vollzählig und sauber/ die weißen Leuchtstreifen sind sauber	☐	☐
Roter Reflektor hinten ist vorhanden und sauber	☐	☐
Weißer Reflektor vorne ist vorhanden und sauber	☐	☐
Scheinwerfer vorne leuchtet und ist sauber	☐	☐
Rotes Rücklicht hinten leuchtet und ist sauber	☐	☐
4 gelbe Pedalreflektoren sind vorhanden und sauber	☐	☐
Schutzbleche sitzen beide fest	☐	☐
Schloss lässt sich gut öffnen und schließen	☐	☐
Alle Gänge der Gangschaltung gehen (wenn vorhanden)	☐	☐

4. Mein Fahrradhelm

Zeichne oder male deinen Fahrradhelm oder einen Wunschfahrradhelm.

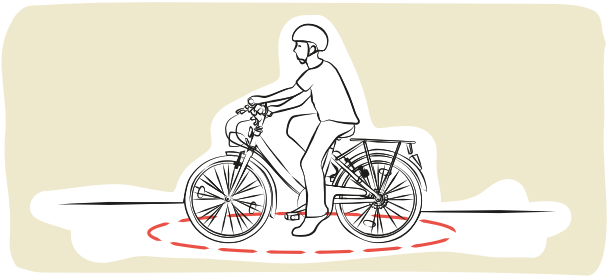
So sitzt der Fahrradhelm richtig. Kreuze an.



Darum ist der Fahrradhelm wichtig:

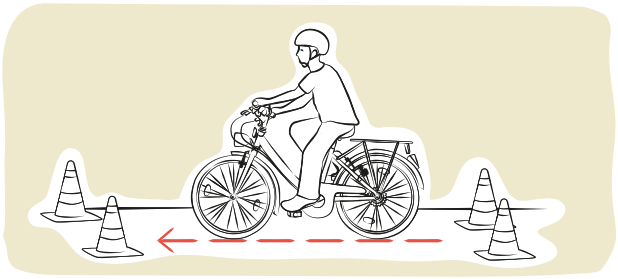
5. Fahrradfahren

Kreuze an, was du schon kannst. Wenn du dir nicht sicher bist,
lass dich von einem Partner oder einer Partnerin dabei beobachten.



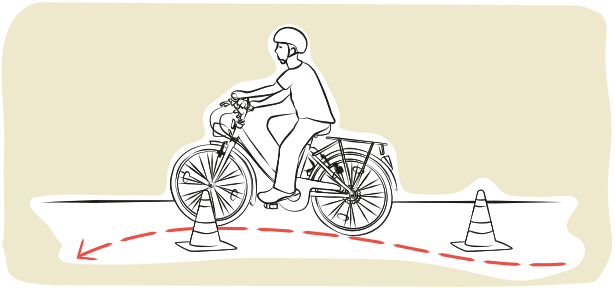
Aufsteigen und anfahren

☐ Kann ich ☐ Muss ich noch üben



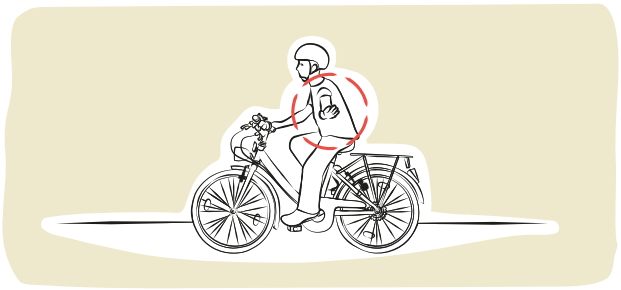
Die Spur halten

☐ Kann ich ☐ Muss ich noch üben



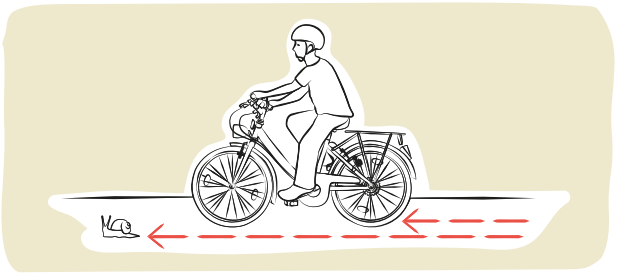
Slalom fahren

☐ Kann ich ☐ Muss ich noch üben



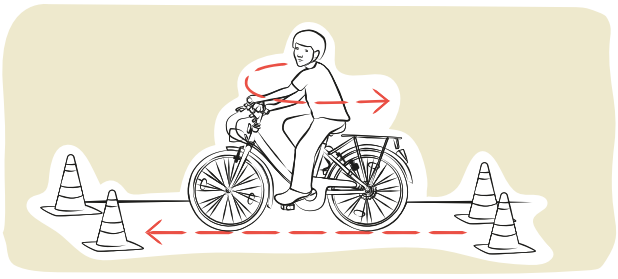
Einhändig fahren

☐ Kann ich ☐ Muss ich noch üben



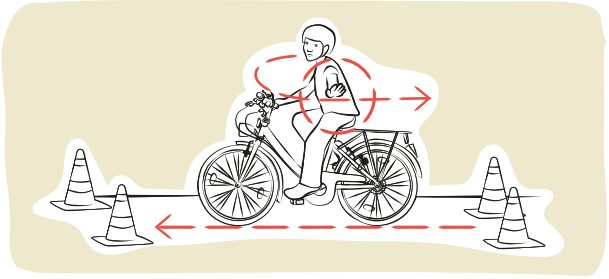
Langsam fahren ohne Umfallen

☐ Kann ich ☐ Muss ich noch üben



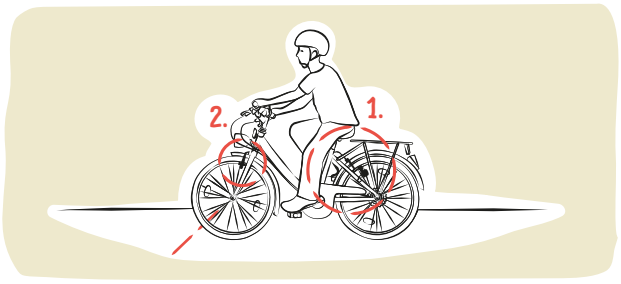
Nach hinten umschauen und Spur halten

☐ Kann ich ☐ Muss ich noch üben



Gleichzeitig nach hinten umschauen, Handzeichen geben und Spur halten

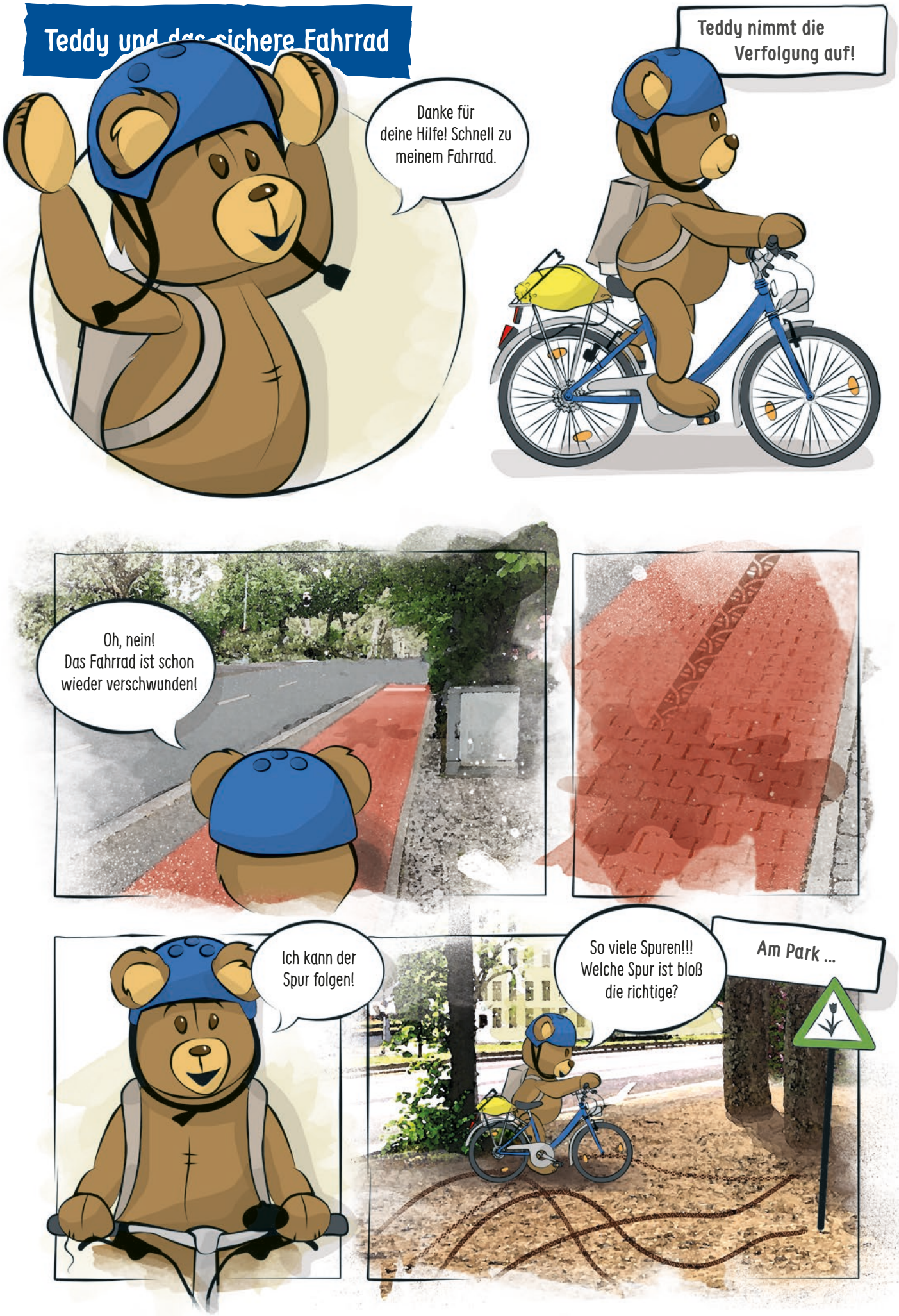
☐ Kann ich ☐ Muss ich noch üben



Erst hinten, dann vorne bremsen

☐ Kann ich ☐ Muss ich noch üben

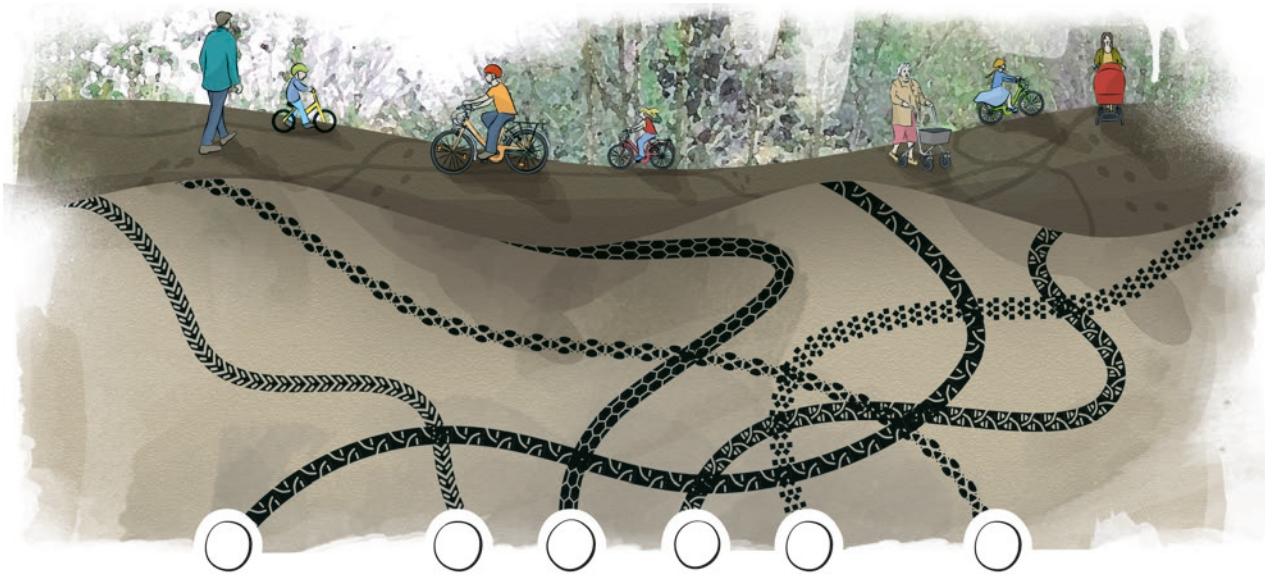
Teddy und das sichere Fahrrad



Unterwegs

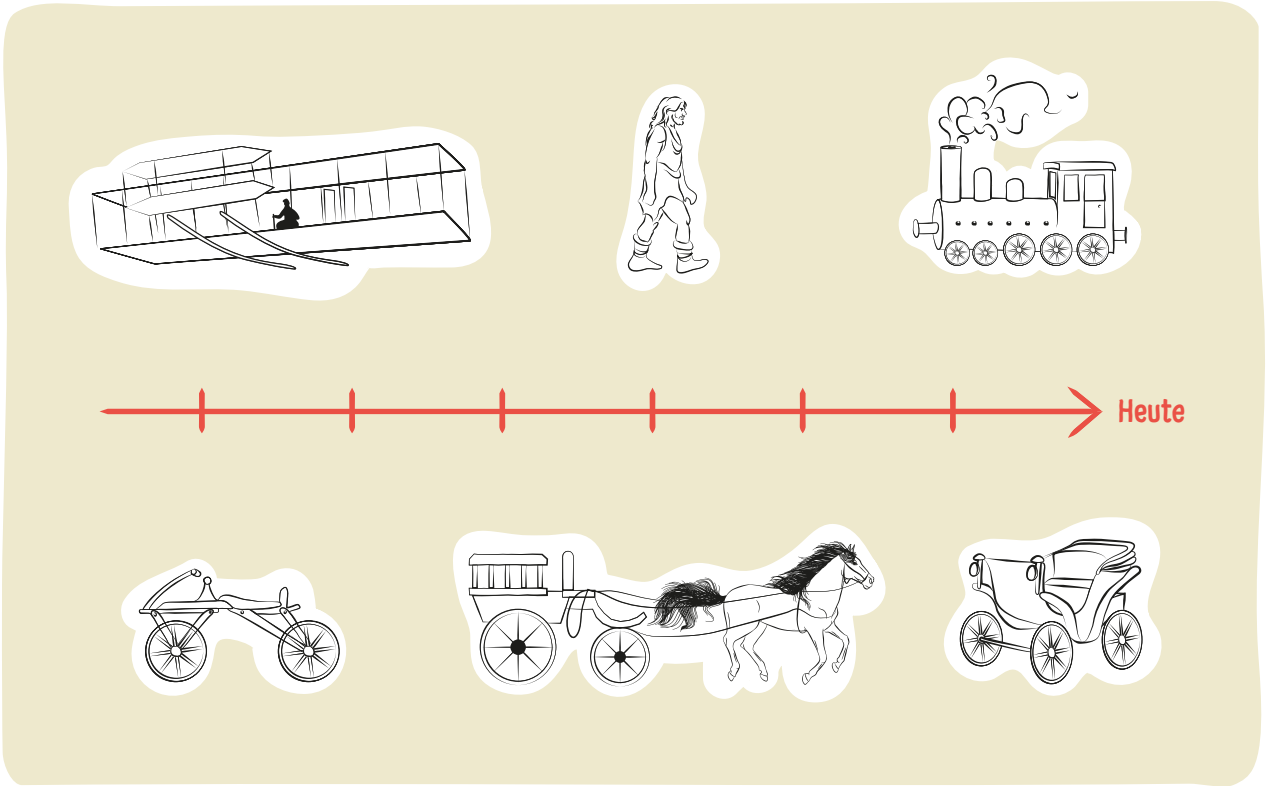
Wie geht es weiter?

Hilf Teddy: Welcher Spur muss Teddy folgen? Kreuze an.



1. Fortbewegung früher und heute

Ordne die Bilder nach zeitlicher Reihenfolge. Verbinde die Bilder mit dem Zeitstrahl.

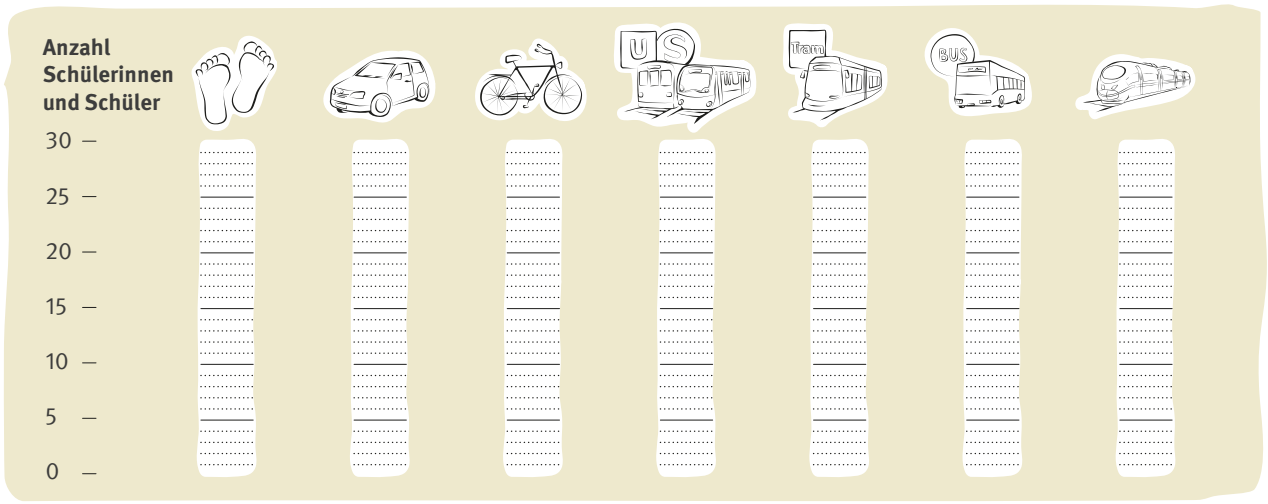


2. Meine Mobilitätswoche

Trage eine Woche lang ein, wie du zur Schule gekommen bist. Kreuze die benutzten Verkehrsmittel an und trage jeweils ein, wie lange du unterwegs warst (Dauer).

								Gesamtdauer:
Montag	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	
Dienstag	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	
Mittwoch	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	
Donnerstag	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	
Freitag	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	☐ Dauer:	

Tragt die Ergebnisse mit eurem Lehrer oder eurer Lehrerin zusammen.
Male die Balken bis zu der Anzahl aus (eine Schülerin/ein Schüler = 1 Kästchen).
Welches ist das meistbenutzte Verkehrsmittel der Klasse?



3. Meine Fahrradgeschichte

Schreibe ein Erlebnis auf, das du selbst mit deinem Fahrrad oder mit anderen Fahrradfahrerinnen oder Fahrradfahrern hattest.

4. Wie war das früher?

Interviewe deine Eltern oder Großeltern, wie sie früher unterwegs waren,
als sie so alt waren wie du.

Interview mit: _____

Wie bist du zur Schule gekommen? Welche Verkehrsmittel und Fahrzeuge hast du benutzt?

Wie weit war deine Schule entfernt? Wie lange warst du unterwegs (Dauer)?

Wie dicht war der Verkehr?

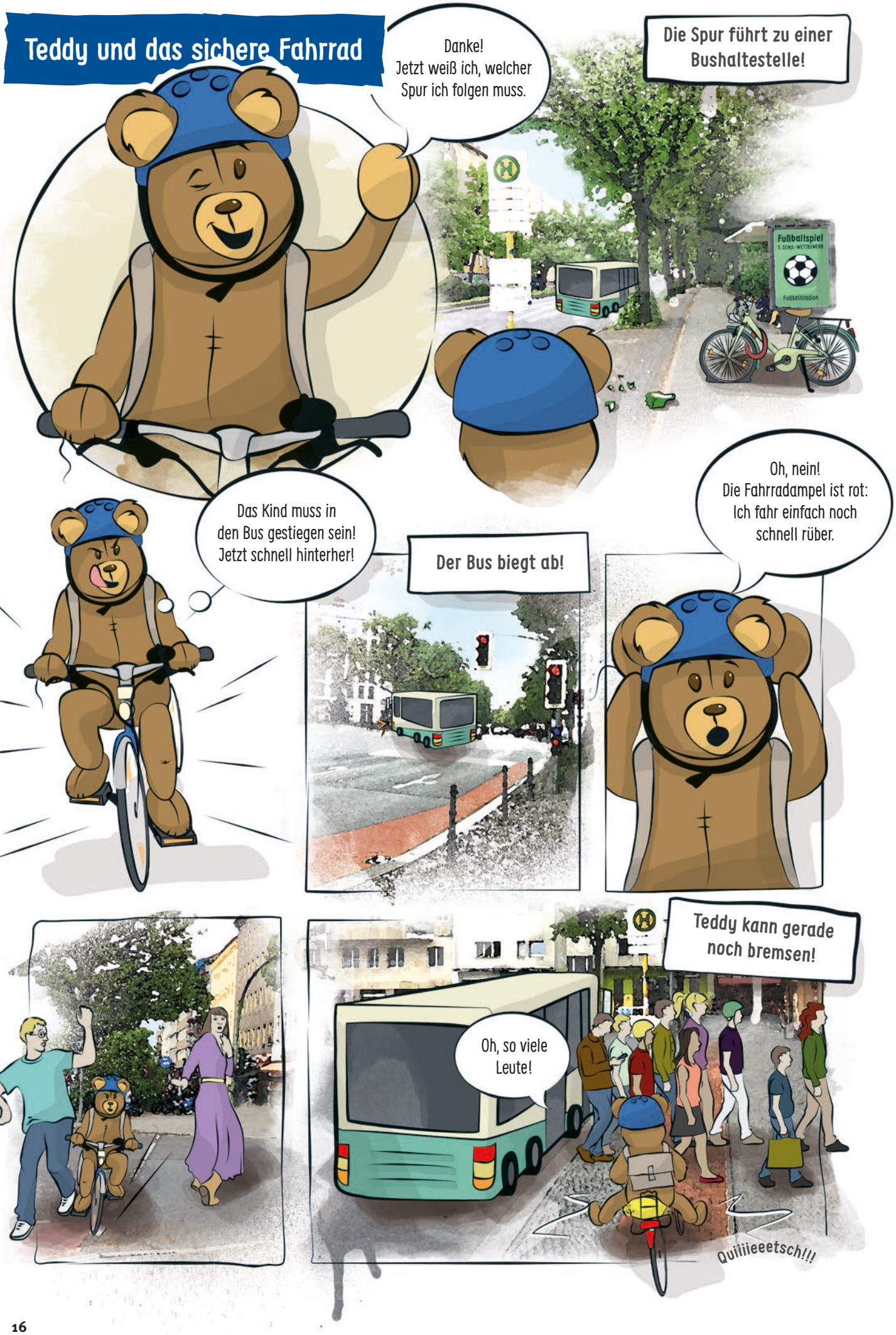
Was hast du für schöne oder unangenehme Erinnerungen an deinen Schulweg?

Stellt eure Interview-Ergebnisse einer Partnerin, einem Partner oder der Gruppe vor.
Vergleicht, was früher anders war als heute und was gleich geblieben ist.

5. Schulweg der Zukunft

Wie kommen Kinder in der Zukunft in die Schule?
Welche Verkehrsmittel und -wege benutzen sie?
Zeichne oder male deine Erfindungen und Ideen.

Teddy und das sichere Fahrrad



Regeln und Zeichen

Wie geht es weiter?

Hilf Teddy: Welchem Fahrradhelm muss Teddy folgen? Kreuze an.

1. Die Straßenverkehrsordnung (StVO)

Diskutiert zu zweit oder in der Gruppe: Warum braucht man eine Straßenverkehrsordnung?

§1 Grundregeln

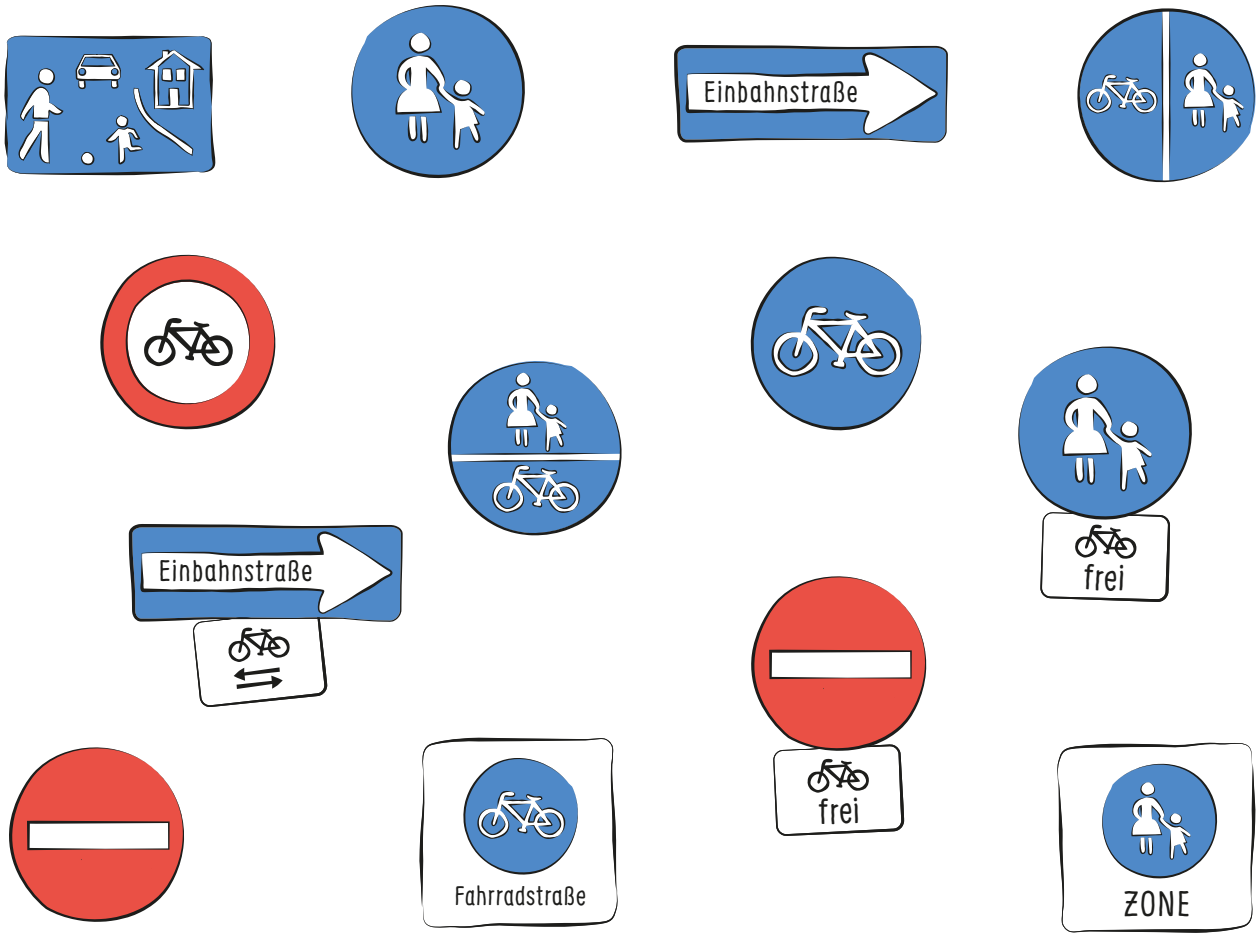
(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

(2) Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder, mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Wo hat Teddy auf der gegenüberliegenden Seite die StVO missachtet?
Schreibe die Verstöße auf.

2. Schilder-Quiz

Kreise alle Schilder ein, bei denen Radfahren erlaubt ist.



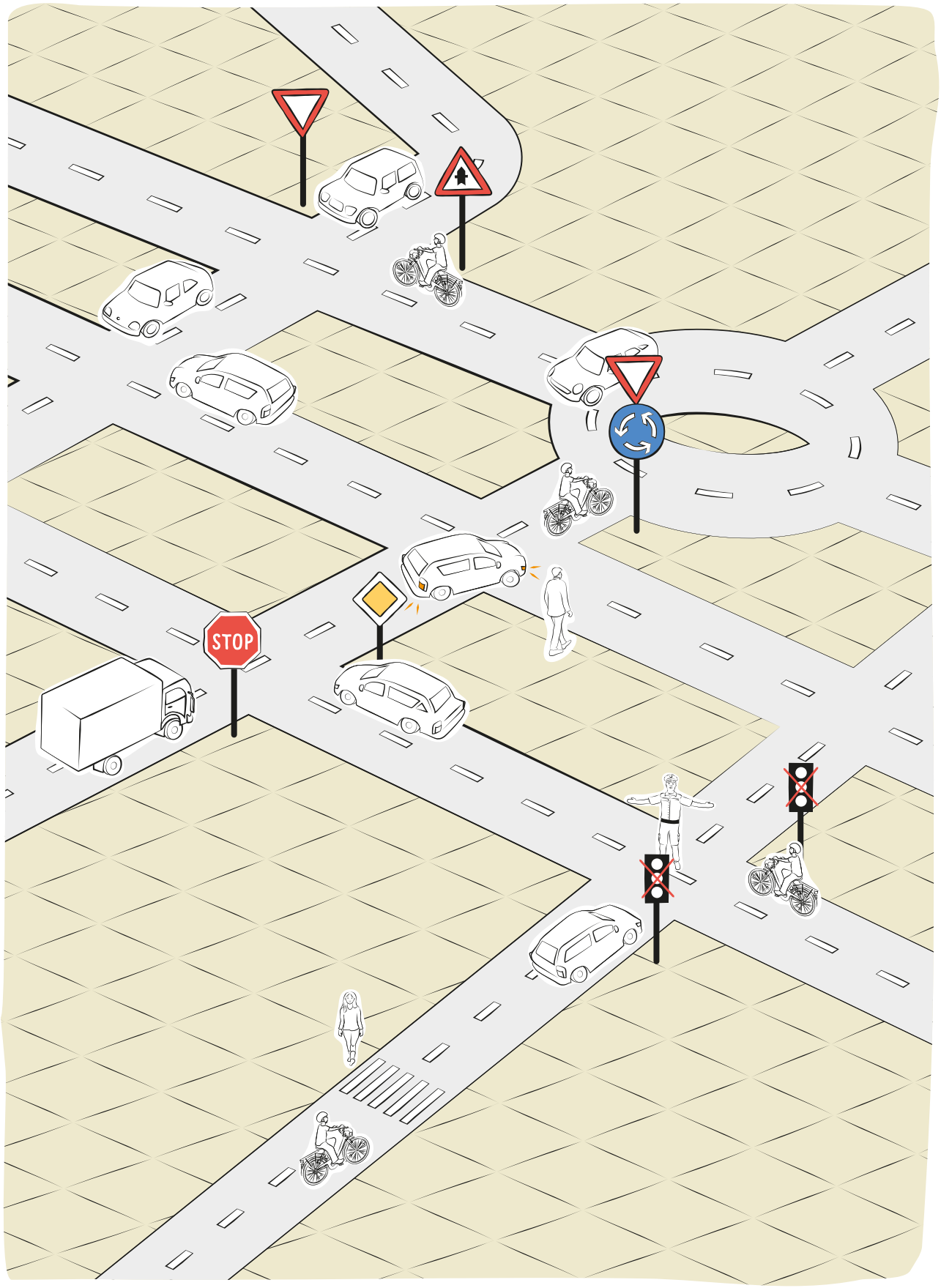
Welche Regeln gelten für dich als radfahrendes Kind? Kreuze an.

Ich bin: _____ **Jahre alt**

Ich darf auf dem Gehweg fahren.	☐ Ja	☐ Nein
Ich darf auf dem Radweg fahren.	☐ Ja	☐ Nein
Meine erwachsene Begleitperson darf auf dem Gehweg fahren.	☐ Ja	☐ Nein
Ich muss absteigen, wenn ich die Fahrbahn auf dem Zebrastreifen überquere.	☐ Ja	☐ Nein
Ich muss absteigen, wenn ich eine Fahrbahn an einer Fußgängerampel ohne Radweg überquere.	☐ Ja	☐ Nein

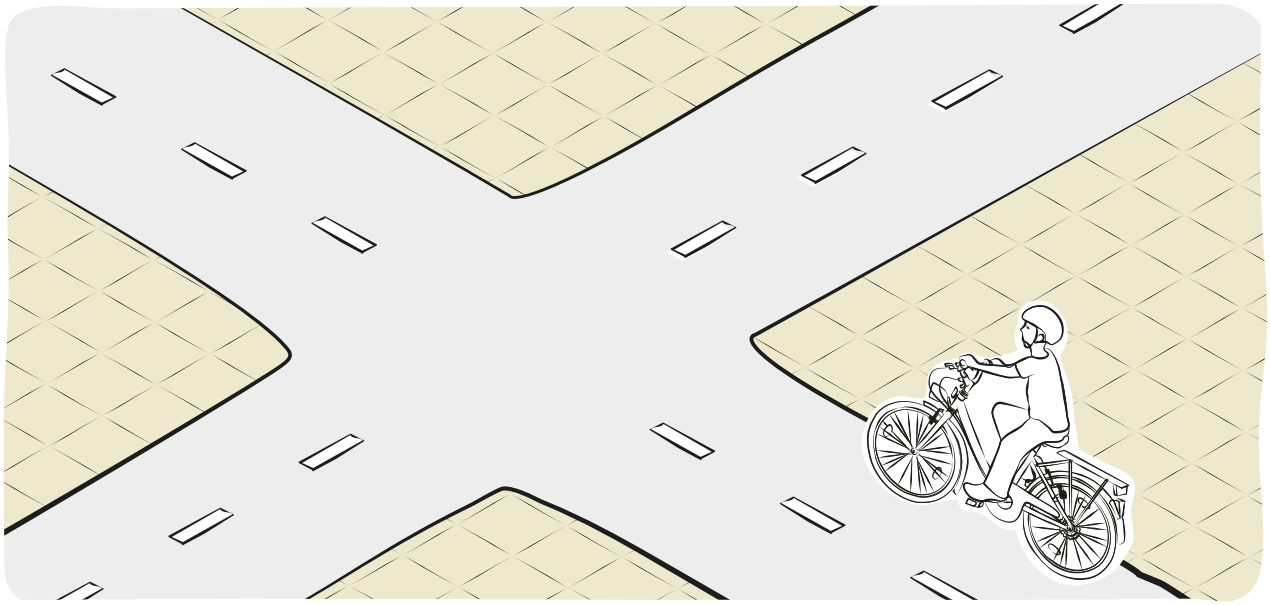
3. Vorfahrtsgewimmel

Kreise die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ein,
die zuerst gehen oder fahren dürfen.



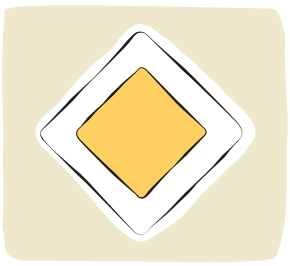
4. Sicher Linksabbiegen

Zeichne den sichersten Weg zum Linksabbiegen mit einer Linie ein.

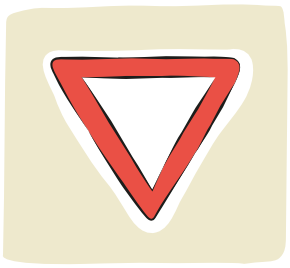


5. Verkehrszeichen auf meinem Schulweg

Wie verhältst du dich, wenn du diese Verkehrszeichen siehst?



So verhalte ich mich:



So verhalte ich mich:

So verhalte ich mich:

So verhalte ich mich:

Welche Verkehrszeichen hast du auf deinem Schulweg gesehen?

So verhalte ich mich:

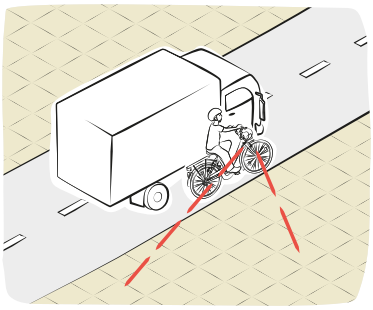
So verhalte ich mich:

So verhalte ich mich:

So verhalte ich mich:

6. Gefahren

Wie reagierst du auf gefährliche Situationen. Schreibe auf.



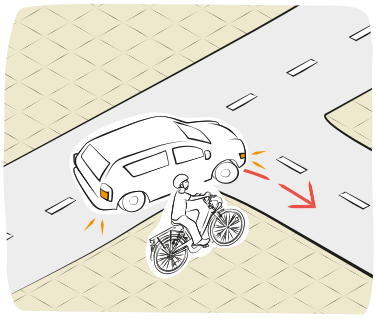
Toter Winkel

Das kann passieren: _____

_____

So reagiere ich: _____

_____



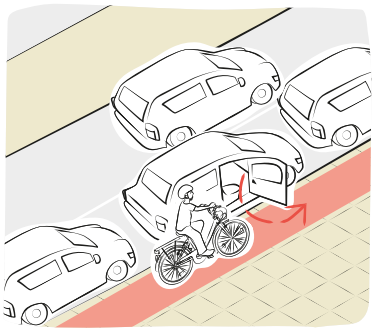
Rechtsabbieger

Das kann passieren: _____

_____

So reagiere ich: _____

_____



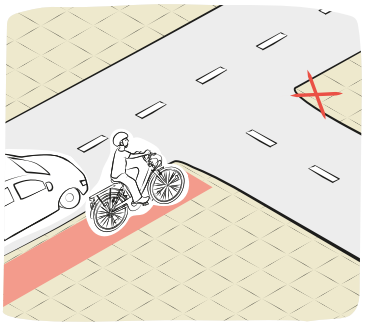
Parkende Autos

Das kann passieren: _____

_____

So reagiere ich: _____

_____



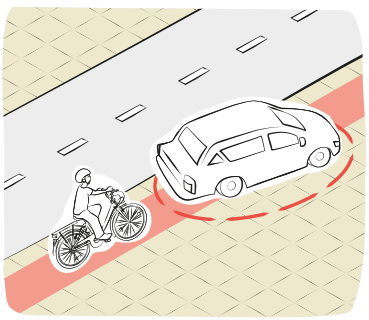
Radweg endet

Das kann passieren: _____

_____

So reagiere ich: _____

_____



Hindernis

Das kann passieren: _____

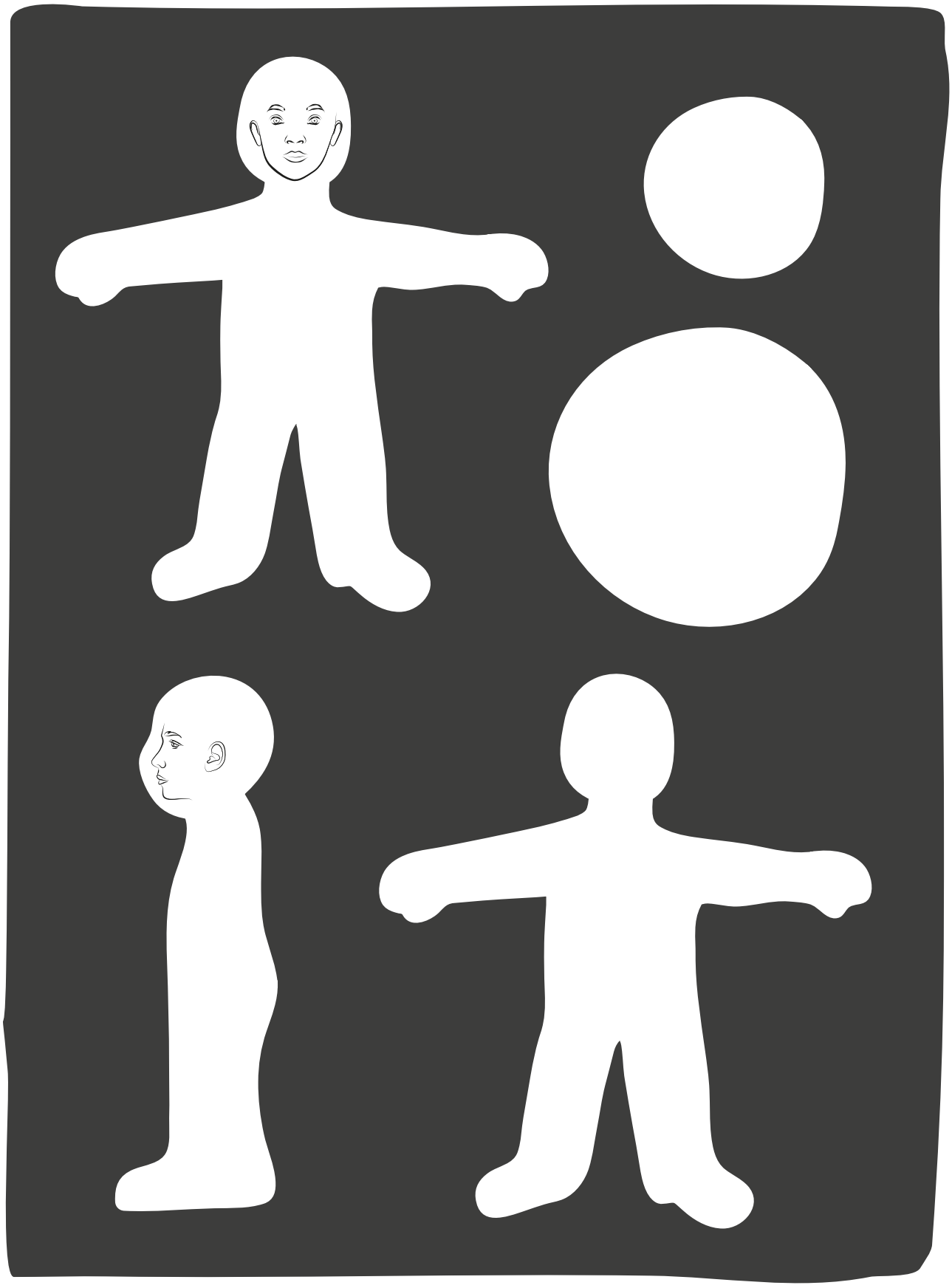
_____

So reagiere ich: _____

_____

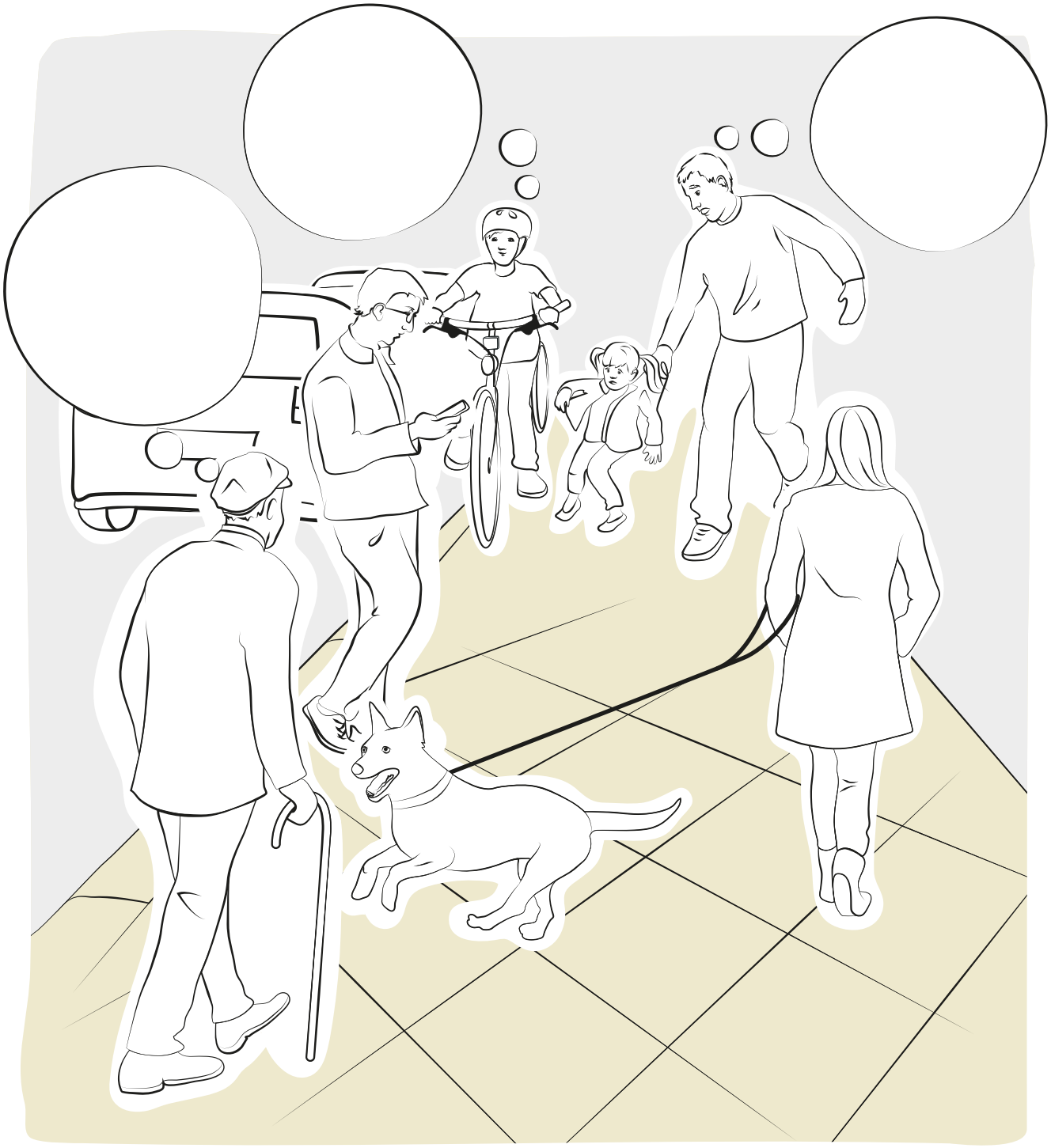
7. Sichere Kleidung

Entwirf Kleidung und Zubehör, mit denen du gut im Dunkeln gesehen wirst.
Zum Beispiel Mütze, Jacke, Hose, Rucksack, Fußbandreflektor und anderes.



8. Konflikte

Was sehen und hören die einzelnen Personen von ihrem Standort aus?
Was denken diese Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in der Situation?
Schreibe in die Denkblasen.



Spielt die Situation in der Gruppe als Rollenspiel nach.
Welche Konflikte entstehen? Was kann passieren?

Überlegt als nächstes, wie die Konflikte vermieden oder gelöst werden könnten.
Spielt die Situation mit einem guten Ausgang nach.

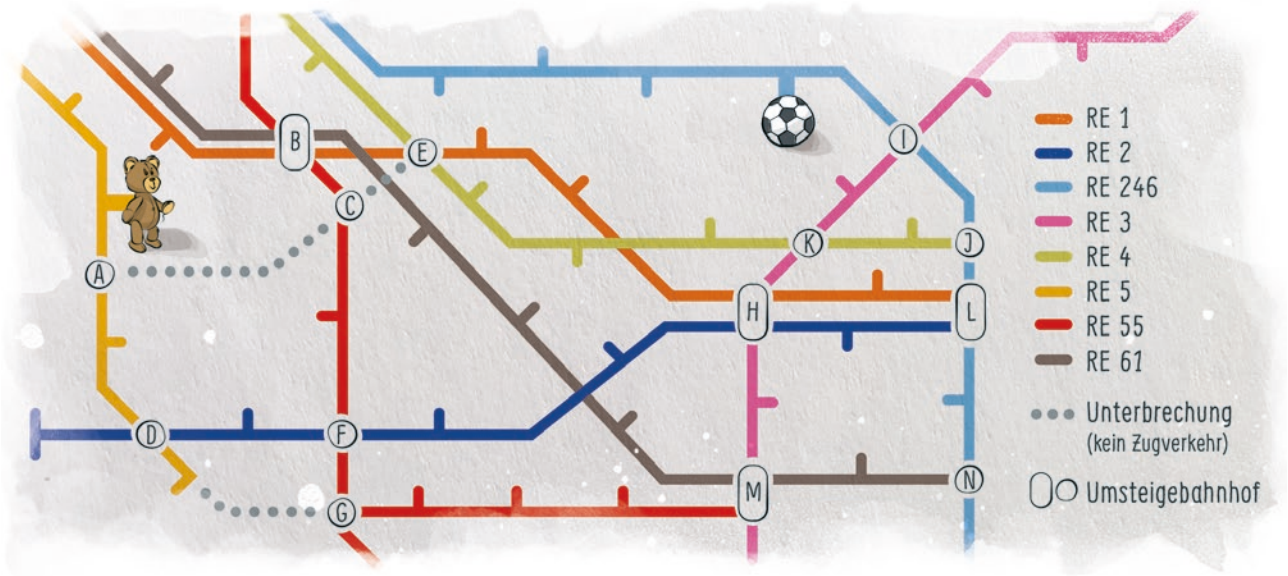
Teddy und das sichere Fahrrad

Orientierung

Wie geht es weiter?

Hilf Teddy: Welcher ist der kürzeste Weg zum Fußballstadion?
Verbinde alle Stationen mit einer Linie. Schreibe für Teddy eine genaue Fahranweisung mit den zu benutzenden Linien, Umsteigebahnhöfen und der Anzahl an Stationen zwischen den Umsteigebahnhöfen auf.

Zeichne die Strecke mit den wenigsten Umstiegen ein. Benutze einen andersfarbigen Stift.



1. Mein Schulkiez

Besorge dir eine Karte der Schulumgebung.

Suche auf deiner Karte schöne Orte.
Zum Beispiel Eisladen, Spielplatz, Schwimmbad oder Sportplatz.
Schreibe für jeden Ort auf, was dir daran besonders gefällt
und was du dort gerne machst.

Ort: _____

Ort: _____

Ort: _____

Erfinde für jeden Ort ein Zeichen.
Male die Zeichen klein auf ein anderes Blatt.
Schneide sie aus und klebe die Zeichen auf der Karte ein.

Welche Stellen findest du gefährlich?
Zum Beispiel Kreuzungen, Straßen, Ausfahrten oder Haltestellen.
Suche diese Stellen auf deiner Karte. Markiere diese mit einem dicken roten Punkt und nummeriere sie.

Schreibe auf, was an den eingetragenen Stellen auf der Karte gefährlich ist.

1 _____

_____

_____

_____

2 _____

_____

_____

_____

3 _____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Stelle deine Ergebnisse der Klasse vor.
Diskutiert gemeinsam Lösungsvorschläge.

2. Busse und Bahnen

Welche Haltestellen und Stationen gibt es rund um die Schule?
Kreise die nächstliegenden auf deiner Karte ein.

Schreibe den Namen der Station (Bahnhof oder Haltestelle), das Verkehrsmittel und die Linie auf.

Station/Haltestelle/Bahnhof: _____

Verkehrsmittel: _____ Linie: _____

Fahrtrichtung: _____

Station/Haltestelle/Bahnhof: _____

Verkehrsmittel: _____ Linie: _____

Fahrtrichtung: _____

Station/Haltestelle/Bahnhof: _____

Verkehrsmittel: _____ Linie: _____

Fahrtrichtung: _____

Station/Haltestelle/Bahnhof: _____

Verkehrsmittel: _____ Linie: _____

Fahrtrichtung: _____

Station/Haltestelle/Bahnhof: _____

Verkehrsmittel: _____ Linie: _____

Fahrtrichtung: _____

Station/Haltestelle/Bahnhof: _____

Verkehrsmittel: _____ Linie: _____

Fahrtrichtung: _____

3. Unser Klassenausflug

Plant in Gruppen einen Ausflug mit Bus und/oder Bahn für die ganze Klasse.

Ausflugsziel: _____

Treffpunkt: Schulhof Datum: _____ Uhrzeit: _____

Laufdauer bis zum Start: _____

Start (Station/Haltestelle/Bahnhof): _____

Fahrtrichtung: _____

Abfahrt: _____ Dauer: _____

Umstieg 1 (Station/Haltestelle/Bahnhof): _____

Fahrtrichtung: _____

Abfahrt: _____ Dauer: _____

Umstieg 2 (Station/Haltestelle/Bahnhof): _____

Fahrtrichtung: _____

Abfahrt: _____ Dauer: _____

Umstieg 3 (Station/Haltestelle/Bahnhof): _____

Fahrtrichtung: _____

Abfahrt: _____ Dauer: _____

Ziel (Station/Haltestelle/Bahnhof): _____

Fahrtrichtung: _____

Ankunft Uhrzeit: _____

Laufdauer bis zum Ausflugsziel: _____

Gesamtreisezeit: _____

Teddy und das sichere Fahrrad

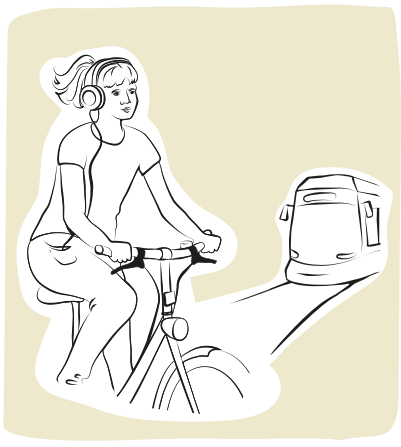
Gesundheit und Umwelt

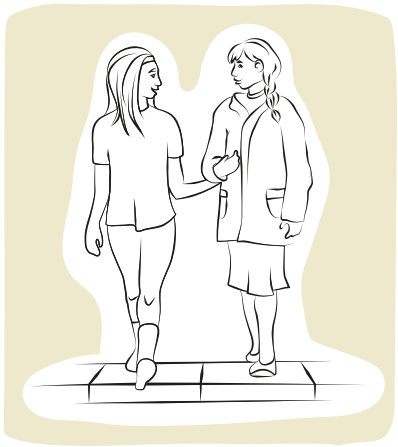
Wie geht es weiter?

Hilf Teddy: Was kann Teddy machen, um fitter zu werden?
Wie hälst du dich fit? Schreibe deine Ideen auf.

1. Aufmerksam im Verkehr

Welche Sinne sind hier eingeschränkt? Was kann passieren? Streiche an und trage ein.





2. Verkehrszählung

Zählt in Gruppen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer an einer großen Straße in der Nähe eurer Schule. Lasst euch von einem Erwachsenen begleiten.

Eine Gruppe zählt die verschiedenen Verkehrsmittel.
Die andere Gruppe zählt, wie viele Personen jeweils in den Autos sitzen.

Hier haben wir gemessen: _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Verkehrsmittel	Strichliste	Gesamt

Personen im Auto	Strichliste	Gesamt

3. Kosten

Welche Kosten entstehen dem Verkehrsteilnehmer?
Frag einen Erwachsenen und recherchiere selbst.

Pflege und Reparatur

Kosten pro Jahr:

Kfz-Versicherung

Kosten pro Jahr:

Benzin

Kosten pro Jahr:

Kfz-Steuern

Kosten pro Jahr:

Pflege und Reparatur

Kosten pro Jahr:

Abo Kinder

Kosten pro Jahr:

Abo Erwachsene

Kosten pro Jahr:

4. Umwelt und Verkehr

Welche Eigenschaften haben diese Verkehrsmittel? Kreuze an.

Verkehrsmittel	Platz für Personen			Lautstärke			Umweltbelastung			Gesundheitsförderung			Platzverbrauch in der Stadt			Kosten für Verkehrsteilnehmer/-nehmerinnen		
	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fasse die wichtigsten Vor- und Nachteile zusammen.

Fußgängerinnen und Fußgänger

Vorteil: _____

Nachteil: _____

Fahrrad

Vorteil: _____

Nachteil: _____

Auto

Vorteil: _____

Nachteil: _____

Bus und Bahn

Vorteil: _____

Nachteil: _____

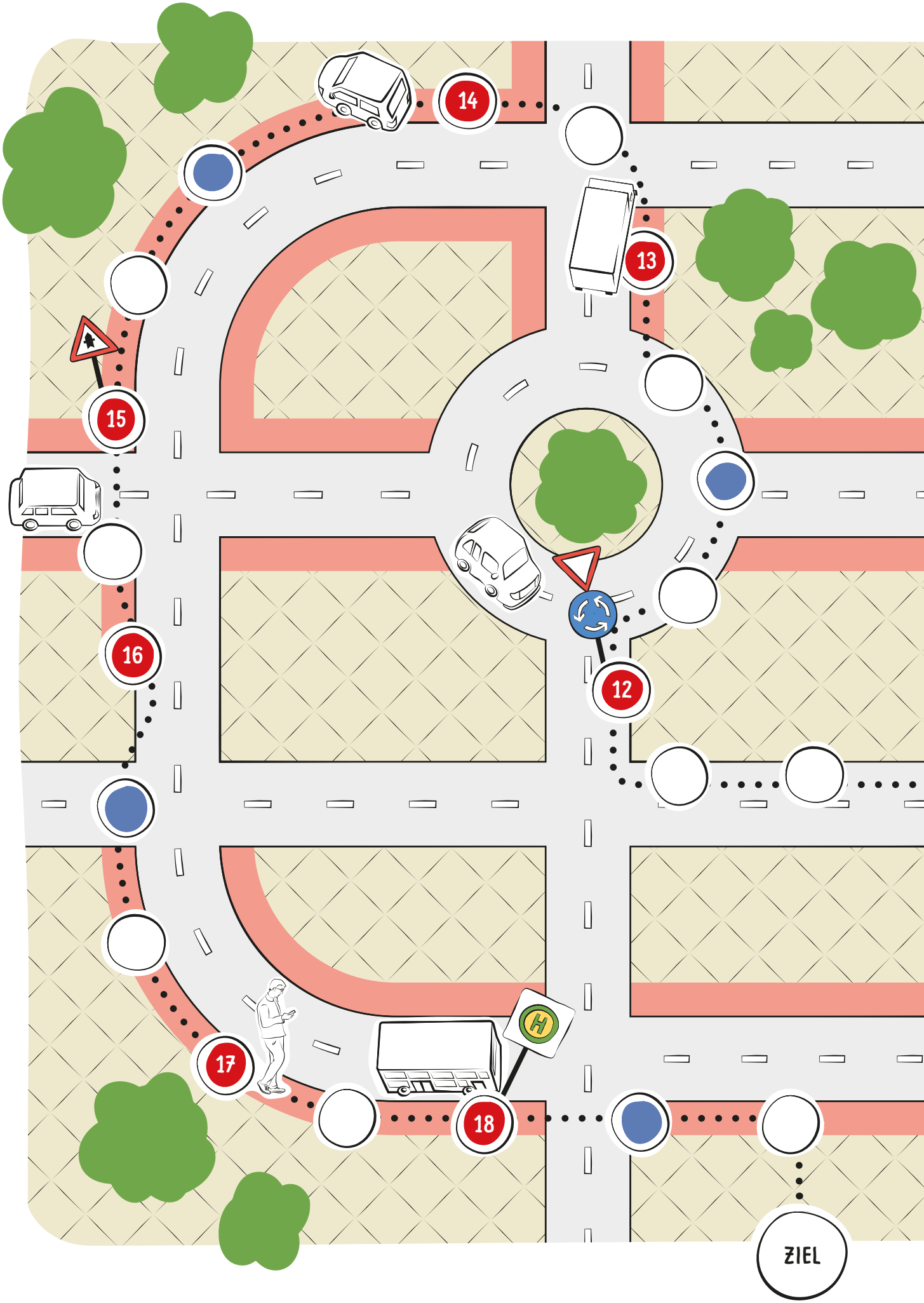
5. Diskussion

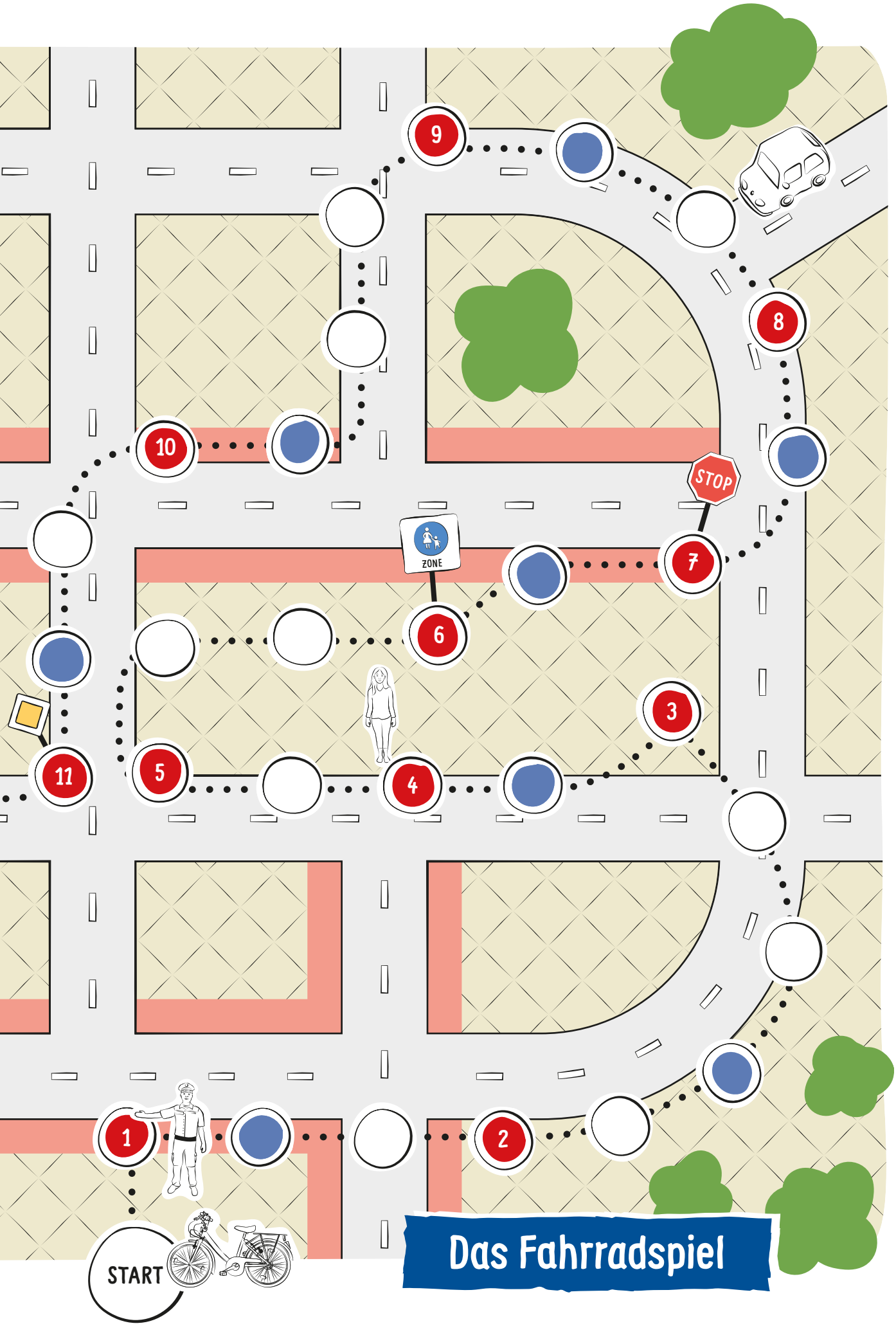
Teilt die Klasse in zwei Gruppen.

Die eine Gruppe argumentiert für das Autofahren, die andere dagegen.
Wählt einen Moderator, der die Gruppenteilnehmer abwechselnd
zu Wort kommen lässt.

6. Mein Wunschzettel

Was sind deine Wünsche an eine kinder- und umweltfreundliche Umgebung?


14
13
15
16
12
17
18
ZIEL



Das Fahrradspiel

Spielregeln

Vorbereitung: Die roten Fragekarten liegen sortiert mit der roten Seite nach oben auf einem Stapel am Spielfeldrand: die Fragekarte mit der Nummer 1 liegt oben.

Die blauen Karten liegen gut gemischt mit der blauen Seite nach oben auf einem Stapel daneben.

Alle Mitspielerinnen und Mitspieler (2–3) stellen ihre Figuren auf das Startfeld. Die jüngste Mitspielerin oder der jüngste Mitspieler fängt an. Es wird nacheinander gewürfelt und die Figuren werden um die entsprechende Anzahl an Feldern weitergezogen.

1 **Rotes Feld:** Landet eine Spielerin oder ein Spieler auf einem roten Feld, zieht die rechte Mitspielerin oder der rechte Mitspieler die rote Fragekarte mit der entsprechenden Nummer. Sie oder er liest die Frage vor und kontrolliert auch die Antwort.

Bei richtiger Antwort darf die Spielerin oder der Spieler erneut würfeln.
Bei falscher Antwort bleibt die Spielerin oder der Spieler stehen bis zur nächsten Runde.

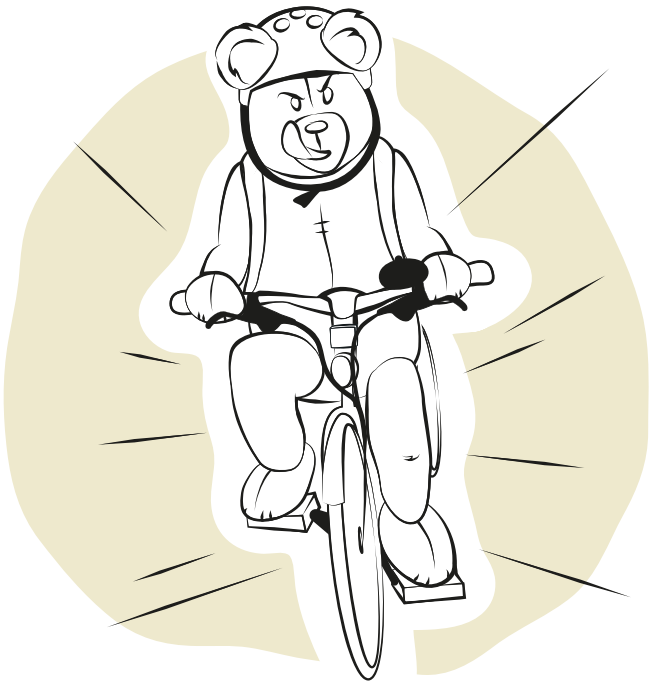
Danach wird die Fragekarte zurück in den roten Stapel sortiert.

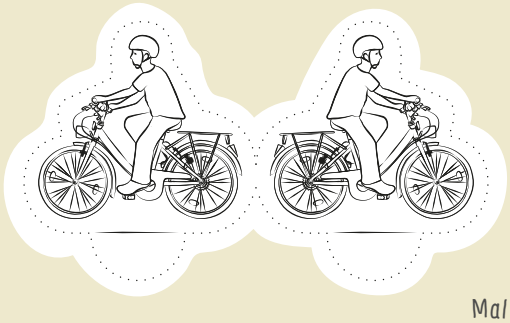
2 **Blaues Feld:** Landet eine Spielerin oder ein Spieler auf einem blauen Feld, zieht sie oder er eine blaue Ereigniskarte und führt die Anweisung aus.

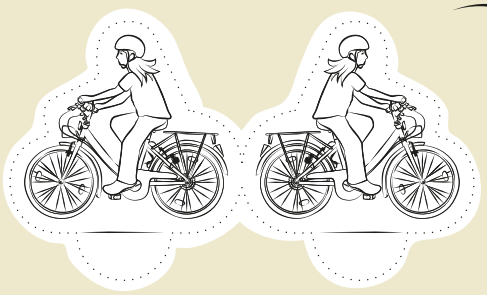
Danach wird die Ereigniskarte unter den blauen Stapel sortiert.

3 Landet eine Figur auf einem Feld, auf dem schon eine andere steht, so muss die Figur, die dort stand, auf das letzte blaue Ereignisfeld zurück.

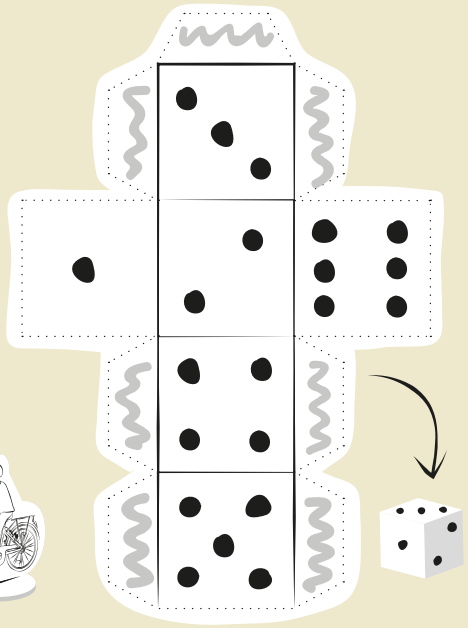
4 Die erste Spielerin oder der erste Spieler im Ziel hat gewonnen.







Mal mich an!



1 Such dir eine der Spielfiguren aus.

2 Schneide Figur, Würfel und alle Karten aus.

3 Klebe die Teile zusammen. **TIPP:** Klebe ein Cent-Stück unter die Figur für besseren Stand.

..... Schneiden

——— Falzen

Kleben

Wie sitzt der Helm richtig?

→ Kind C

Bis zu welchem Alter darfst du auf dem Gehweg Fahrrad fahren?

→ Bis zum vollendeten 10. Lebensjahr

→ Bei Kindern bis 8 Jahren darf eine Begleitperson auf dem Gehweg mitfahren

---

Welche Teile sind am verkehrssicheren Fahrrad vorgeschrieben?

1 Scheinwerfer vorne
2 Hellklingende Klingel
3 Vorderradbremse
4 Rotes Rücklicht
5 Hinterradbremse
6 Gelbe Pedalreflektoren
7 Gelbe Speichenreflektoren/weiße Leuchtstreifen an den Reifen
8 Weißer Reflektor vorne
9 Roter Reflektor hinten

Wer darf zuerst fahren?

→ Die Fahrzeuge im Kreisverkehr haben Vorfahrt.

Auf dieser Straße hast du immer …?

→ … Vorfahrt.

Wie biegst du hier **sicher** links ab?

→ Du hältst auf dem gegenüberliegenden Gehweg an.
Warte ab, bis die Straße frei ist und überquere sie schiebend.
Danach wechselst du wieder auf die Straße und fährst weiter.

Wer darf zuerst fahren?

→ Das Auto darf zuerst fahren, denn es kommt kein weiteres Auto von rechts.
Es gilt die Regel Rechts-vor-Links.

Darfst du hier mit deinem Fahrrad fahren?

→ Nein, das Zeichen erlaubt nur Fußgängerinnen und Fußgänger auf diesem Weg.

Deine Hinterradbremse funktioniert nicht. Darfst du trotzdem fahren?

→ Nein, es müssen immer zwei voneinander unabhängige Bremsen am Fahrrad funktionieren.

Darfst du andere Kinder auf dem Fahrrad mitnehmen?

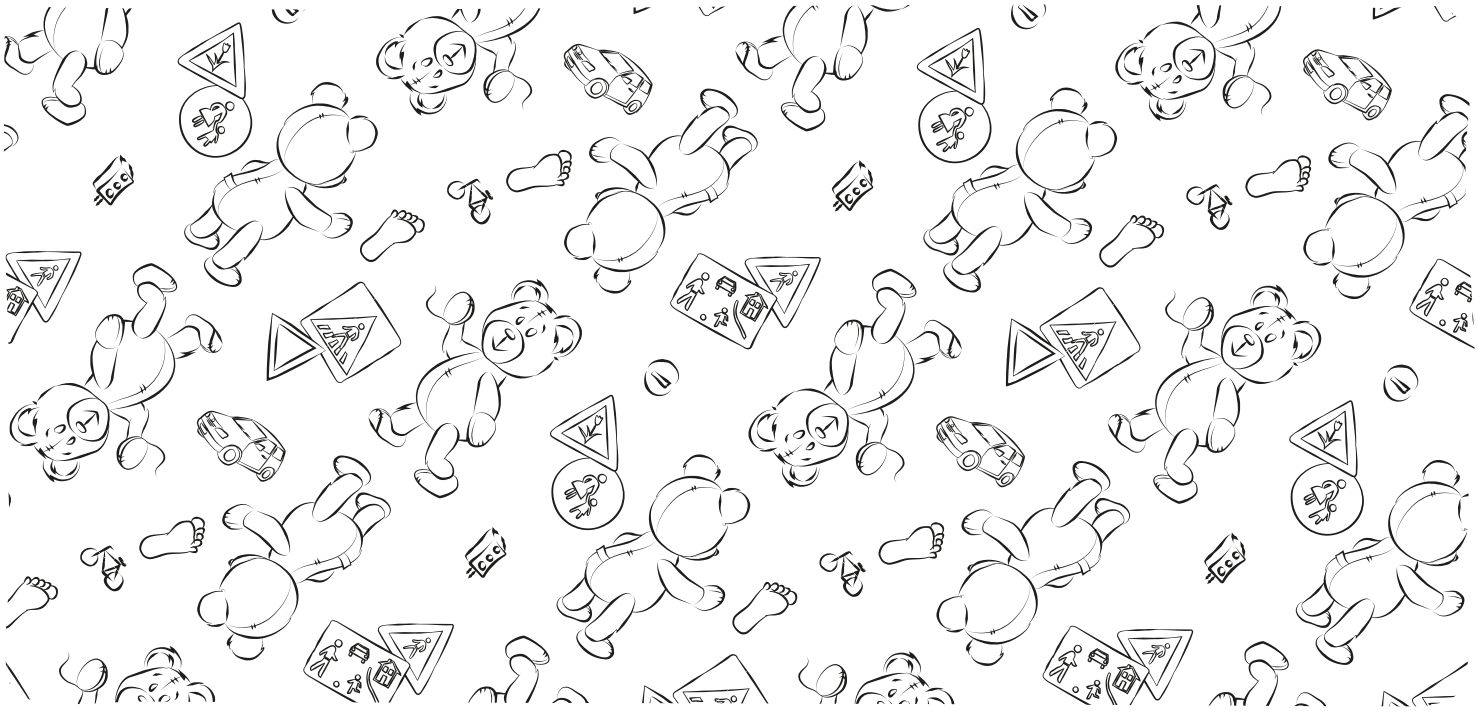
→ Nein, du darfst niemanden auf dem Fahrrad befördern.

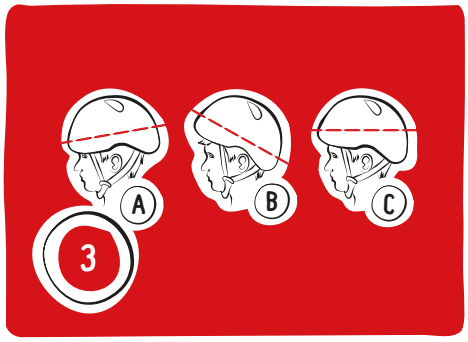
Wie biegst du hier **direkt** links ab?

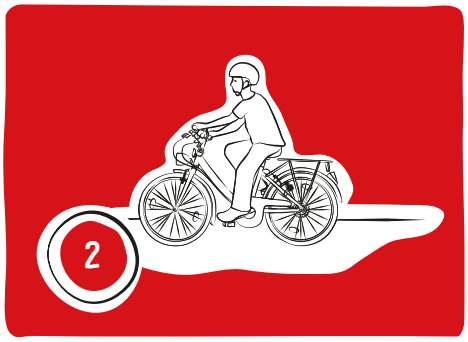
→ Du machst den Schulterblick und gibst das Handzeichen.
Ist die Straße frei, ordnest du dich zur Straßenmitte hin ein. Wenn die Gegenfahrbahn frei ist, überquerst du diese.

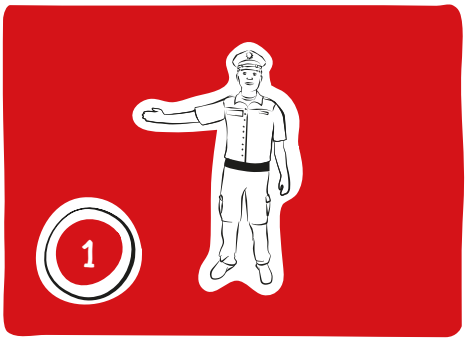
Wie musst du dich hier verhalten?

→ Du musst anderen Fahrzeugen die Vorfahrt gewähren und warten, bis die Straße frei ist.

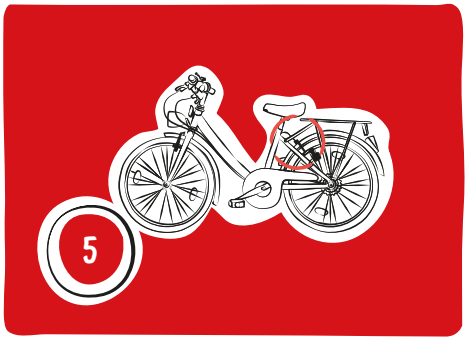


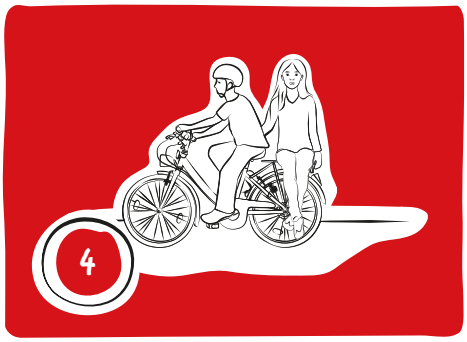

A
B
C
3

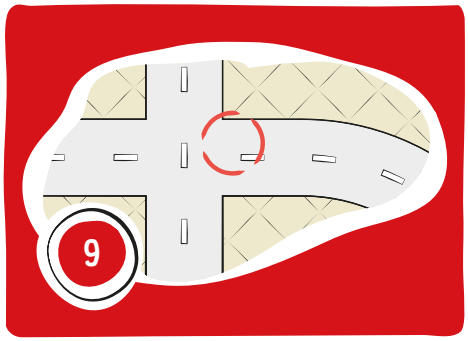

2


1

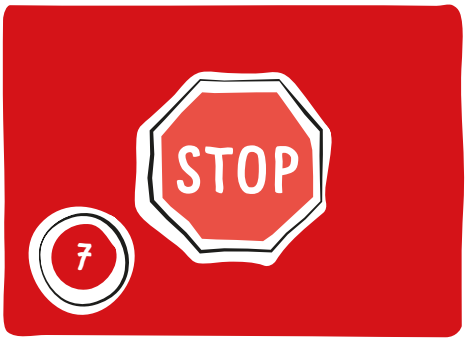
ZONE
6

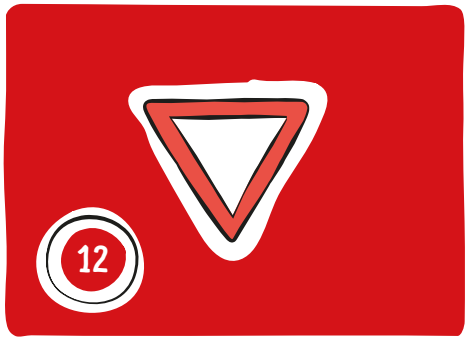

5

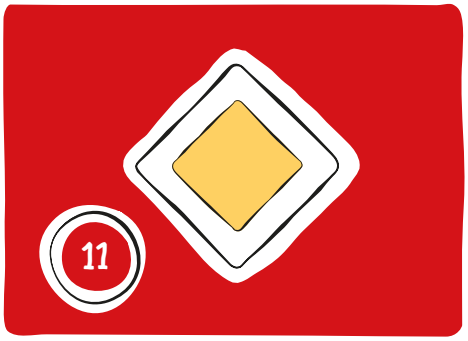

4

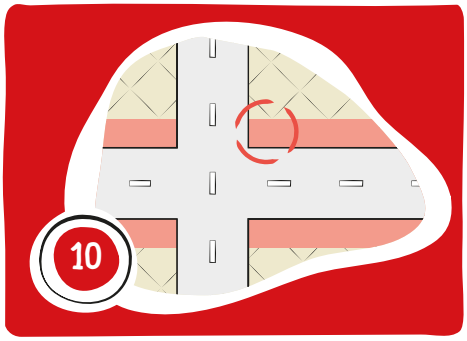

9

8


STOP
7


12


11


10

Was kann hier passieren?

Hier musst du besonders vorsichtig sein, du könntest dich im Toten Winkel befinden.

Die Fahrerin oder der Fahrer im Auto oder LKW kann dich beim Abbiegen übersehen.

Wie umfährst du das Hindernis?

Mache frühzeitig den Schulterblick und überprüfe den Verkehr auf der Straße.

Gib das Handzeichen.

Wechsel erst vorsichtig auf die Fahrbahn, wenn diese frei ist.

Wer hat hier Vorfahrt?

An dieser Straße hast du ausnahmsweise Vorfahrt.

Wie verhältst du dich?

Mache frühzeitig den Schulterblick und gib das Handzeichen. Überprüfe den Verkehr auf der Fahrbahn.

Wechsel erst vorsichtig auf die Fahrbahn, wenn diese frei ist.

Wie verhältst du dich?

Klingele frühzeitig und bremse ab.

Wer hat hier Vorrang?

Die aus- und einsteigenden Fahrgäste haben immer Vorrang.

Du musst anhalten, bis der Radweg wieder frei ist.

Du hast jemanden auf dem Gepäckträger mitgenommen! **Schiebe dein Fahrrad 5 Felder zurück und denke darüber nach, was hätte passieren können.**

Du hast fast den alten Mann angefahren! **Setze eine Runde aus und denke darüber nach, was hätte passieren können.**

Auf dem Gehweg ist es viel zu voll zum Fahrradfahren. **Steige ab und setze eine Runde aus, um dein Fahrrad zu schieben.**

Du hast jemandem die Vorfahrt genommen! **Gehe zurück auf das letzte weiße Feld.**

Dein Bremsweg war zu lang! **Schiebe 4 Felder zurück und steige wieder auf.**

Du hast dich verfahren! **Setze eine Runde aus, um dich neu zu orientieren.**

Trainiere deine Fitness: Mache **10 Hampelmänner!**

Verbessere deine Fitness: Springe **10-mal** in die Luft und drehe dich dabei so, dass du danach in die umgekehrte Richtung schaust!

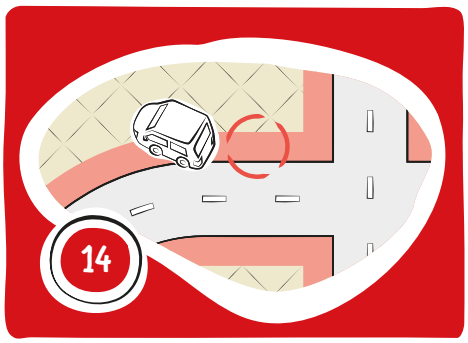
Verbessere deine Geschicklichkeit: Stehe **30 Sekunden** lang mit geschlossenen Augen auf einem Bein.

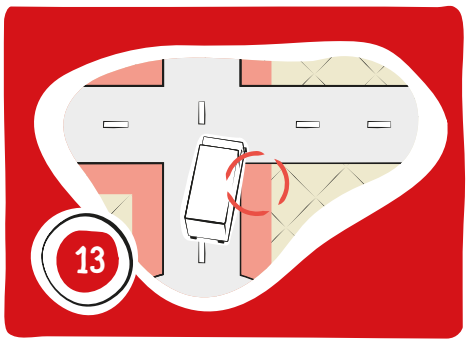
Du bist viel zu dicht an dem Fußgänger vorbeigefahren: Gehe **zweimal** rückwärts um den Tisch, ohne anzustoßen.

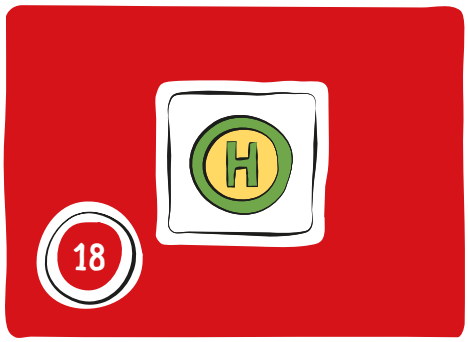
Der alten Frau sind ihre Einkäufe auf den Boden gefallen: Lass dich von den anderen Mitspielenden zur Schubkarre machen und hilf ihr, den Einkauf **einmal** um den Tisch nach Hause zu bringen.

Verbessere deine Geschicklichkeit: Stehe **30 Sekunden** lang in der Standwaage auf einem Bein. Das andere Bein und die Arme sind ausgestreckt.

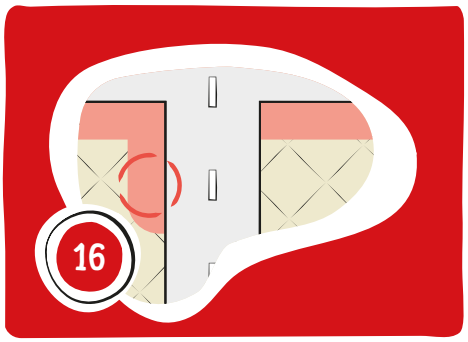
15

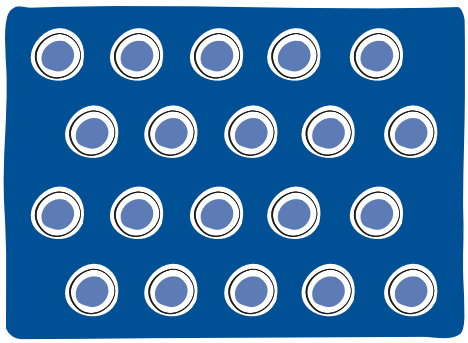

14

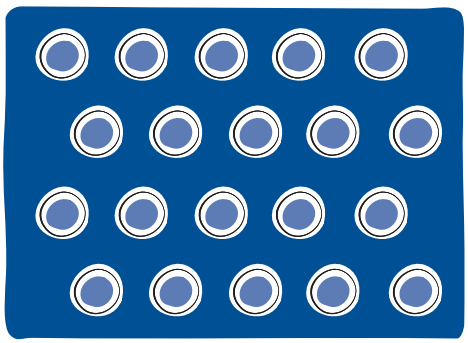

13

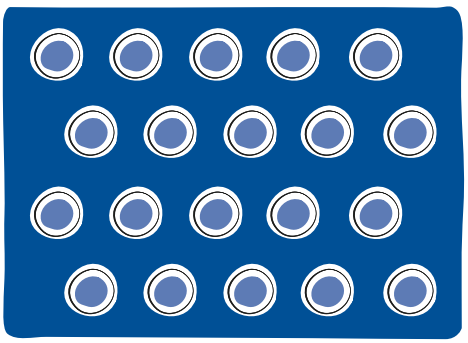

18
H

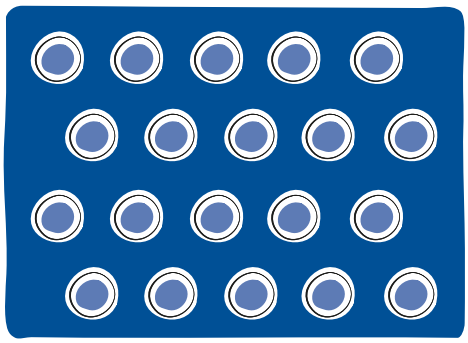
17

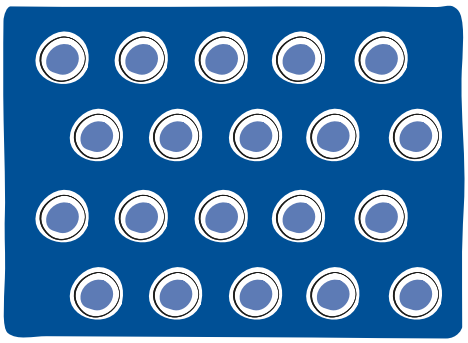

16

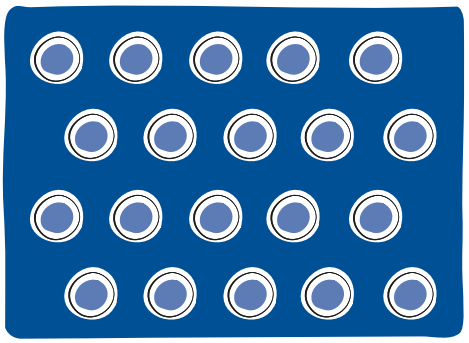


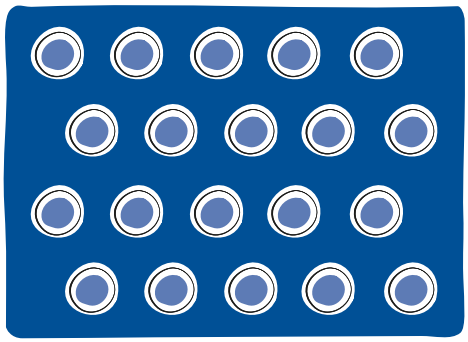


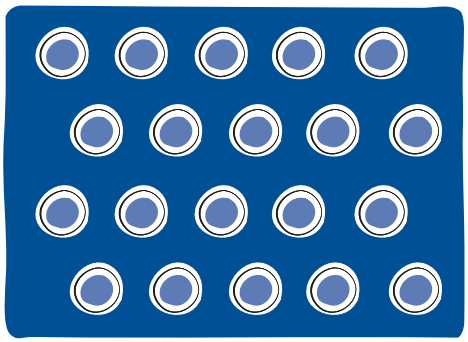


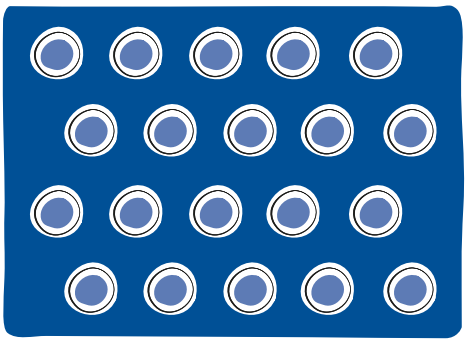


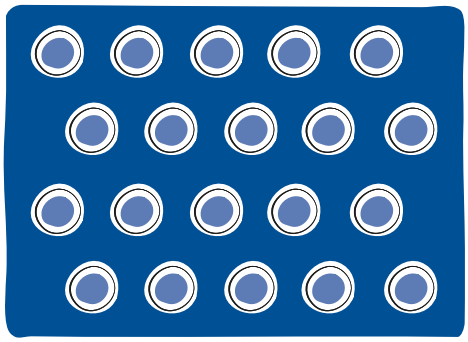


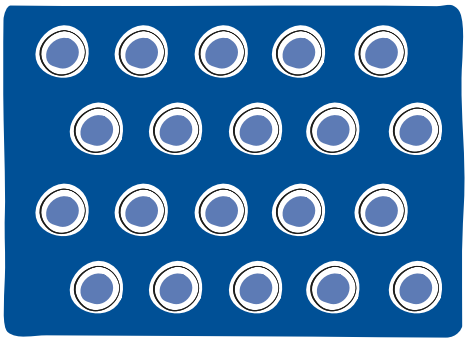


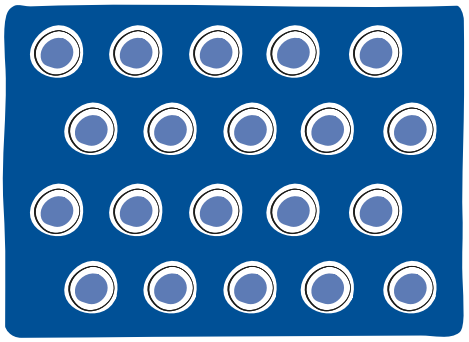












Bezugsquellen

Teddy auf dem Schulweg
Für die Klassenstufe 1/2

In der Arbeitsheftreihe »Teddy« ist ebenfalls das Arbeitsheft für die Klassenstufe 1/2 mit einem dazugehörigen Lehrerbegleitheft erschienen. Die vorliegende Ausgabe Klassenstufe 3/4 versteht sich als Fortsetzung.

Das Arbeitsheft können Sie als PDF herunterladen über:

www.ukbb.de/praevention/projekte

Teddy und das sichere Fahrrad
Für die Klassenstufe 3/4

Das Arbeitsheft können Sie als PDF herunterladen über:

www.ukbb.de/praevention/projekte

Lehrerbegleitheft
Für die Klassenstufe 3/4

Das Lehrerbegleitheft können Sie als PDF herunterladen über:

www.ukbb.de/praevention/projekte

Impressum

Ausgabe Mai 2020
36.000 Exemplare

Herausgeber
Unfallkasse Brandenburg
Müllroser Chaussee 75
15236 Frankfurt (Oder)
Tel: (0335) 5216-0
Fax: (0335) 5216-111
E-Mail: praevention@ukbb.de
www.ukbb.de

Konzept, Layout, Illustration und Fotos
minkadu Kommunikationsdesign
Tempelhofer Ufer 1a
10961 Berlin
Tel: (030) 89 61 96 13
www.minkadu.de

Dank für die fachliche Beratung an
Harald Petters
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Regina Todt

Unfallkasse Brandenburg

Müllroser Chaussee 75
15236 Frankfurt (Oder)
Tel: (0335) 5216 - 0
Fax: (0335) 5216 - 111
E-Mail: praevention@ukbb.de